Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BEKI)

Gesucht:
BEKI-Referentinnen und BEKI-Referenten (w/m/d)
für den Landkreis Freudenstadt

Sie wohnen in Baden-Württemberg und haben ein abgeschlossenes Studium in Ökotrophologie oder in einem vergleichbaren Studiengang oder eine adäquate andere Ausbildung im Ernährungsbereich[1]?

Sie kennen sich mit Kinderernährung aus?
Ihnen sind Freude und Spaß am Essen, der Genuss sowie das Selberherstellen von Speisen wichtig?

Dann sind Sie hier richtig:
Ihre Aufgaben als freiberufliche Ernährungsfachkraft:
Sie informieren Eltern bei Elternveranstaltungen, schulen pädagogisches Fachpersonal in Krippe & Kita und in der Kindertagespflege. Sie unterrichten Schülerinnen und Schüler in den Klassen 1-6 und helfen, eine bewusste ausgewogene Ernährung problemlos in den Alltag umzusetzen.

Das wünschen wir uns von Ihnen:
- Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten
- Kreativität, zeitliche Flexibilität und Eigeninitiative
- Freude im Umgang mit Menschen
- Spaß an Qualifizierungsmaßnahmen (Fort- und Weiterbildungen)

Das bieten wir Ihnen:
- Flexible freiberufliche Tätigkeit im Auftrag des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR)
- Vergütung nach vom MLR festgelegten Honorarsätzen
- Regelmäßige Fortbildungs- und Qualifizierungsangebote am Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg
- Regionale Ansprechpartnerin am Landratsamt Freudenstadt und Erfahrungsaustausch mit anderen BEKI-Referenten im Landkreis
- Ideale Tätigkeit nicht nur in der Elternzeit

Interesse?
Dann wenden Sie sich bitte an das Landwirtschaftsamt des Landkreises Freudenstadt:
Anschrift: Ihlinger Str. 79, 72160 Horb a. N.
Tel. 07451/907-5401
E-Mail: landwirtschaft@kreis-fds.de

Weitere Informationen zu BEKI unter Landesinitiative BEKI sowie zur Tätigkeit unter der Homepage des Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg.

Wir freuen uns auf Sie!

[1] Studienabschluss in Ökotrophologie, Ernährungswissenschaft(en), Haushaltsökonomie, Haushalts- und Ernährungstechnik, Public Health, Gesundheitsförderung, Lehrkraft für Alltagskultur, Gesundheit und Soziales und/oder Ausbildung als Diätassistent(in)